

Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn

AWO-Rumpelkammer

## Laptops für Flüchtlinge

## Für einen guten Zweck



Computer-Spezialist Michael Steinacker bringt die gespendeten Laptops auf Vordermann. Foto: privat

Sami ist 14 Jahre alt, kommt aus Afghanistan und geht in die 7. Klasse des Gymnasiums. Auf die Frage, wann er den Umgang mit dem Computer gelernt habe, sagt seine jüngere Schwester: »Das wusste er alles von ganz allein«. Und die Mutter erzählt, er habe bereits in der alten Heimat so viel vor dem Bildschirm am PC der Familie gesessen, dass er sich die Augen verdorben habe. Auch hier hat er einen Laptop, den er vom Helferkreis Asyl bekommen hat. Damit schreibt er Texte in Word und übt mit Hilfe des Internets. Er benutzt beispielsweise das Schlaupfopf-Programm, weil er sein Deutsch und die Leistungen in den anderen Fächern verbessern möchte. Doch sein Laptop ist über sechs Jahre alt und läuft mit veralteter Software. Sami ist einer von zahlreichen Flüchtlingen aus den verschiedensten Ländern – Schüler aller Schularten, Auszubildende und Arbeitssuchende, Anerkannte und Asylbewerber-, die dringend einen Computer brauchen. Denn in unserer Gesellschaft werden von ihnen Tätig-

keiten verlangt, die ohne PC oder Laptop schwer auszuführen sind.

### Gut erhaltene Notebooks und Rechner gesucht

Hier möchte der Helferkreis Asyl helfen und fragt, wer einen alten Laptop zu Hause hat, den er nicht mehr verwendet? Gesucht werden gut erhaltene Laptops (Windows-Vista, Windows-7 oder höher) – möglichst mit gültigem Lizenzschlüssel für das Windows-System. Ein nur noch schwacher Akku ist kein Makel oder Hinderungsgrund. Auch nicht mehr verwendete ältere »Microsoft-Office«-Lizenzen mit CDs (z.B. Microsoft Office 2010) sind nach wie vor

sehr gefragt. Wirklich gut erhaltene Computer (mit Bildschirm, Tastatur und Maus) nimmt der Helferkreis auch an, jedoch nur begrenzt. Das liegt an der in den Flüchtlingsunterkünften herrschenden Enge. Für größere Rechner findet sich häufig kein Platz.

Der Computer-Spezialist Michael Steinacker ist seit etwa zweieinhalb Jahren für den Helferkreis Asyl auf diesem Gebiet ehrenamtlich tätig. Er holt die gespendeten Laptops ab oder nimmt sie entgegen und installiert sie neu, damit alle persönlichen Daten gelöscht werden. Die jeweiligen Betreuer der Flüchtlinge melden den Bedarf an und Michael Steinacker übergibt die neu hergerichteten Computer nach der Installation an die ausgewählten Empfänger.

Wer etwas spenden möchte, kann sich gerne per E-Mail: [spenden@helferkreis-asyl.com](mailto:spenden@helferkreis-asyl.com) melden. Ihre Spende ist eine große Hilfe beim Einsatz des Helferkreises Asyl für die Integration der Flüchtlinge.

**Claudia Bernardoni**

Steht bei Ihnen zu Hause ein Schrank, ein Bett, ein Tisch, ein Teppich, ein Fahrrad oder dergleichen im Weg herum? Sie wollen die Sachen schon lange loswerden – und das kostenlos? Dann stellen Sie sie doch in die AWO-Rumpelkammer, die Möbelbörse der AWO-Nachbarschaftshilfe Ottobrunn-Hohenbrunn-Neubiberg. Die virtuelle AWO-Rumpelkammer kann nur von Betreuern bedürftiger Menschen (Flüchtlingen, Obdachlosen, Hartz-4-Empfängern) genutzt werden. Falls Ihnen der

Transport des gespendeten Möbelstückes nicht möglich ist, können dies die ehrenamtlichen Helfer der Rumpelkammer übernehmen. Stets benötigt werden Einrichtungsgegenstände jeglicher Art, Fahrräder und Fahrradanhänger, Musikinstrumente oder Sportgeräte. Wer etwas spenden möchte, kann sich per E-Mail an: [awo-rumpelkammer@awo-nbh.de](mailto:awo-rumpelkammer@awo-nbh.de) oder unter Tel. 0152/53639606 melden. Hilfreich wären ein beigefügtes Foto und Größenangaben des Gegenstandes. **Dorothea Blässing / MO**



### Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern

**Warum Schule grundsätzlich neu gedacht werden muss - oder „Des Kaisers neue Kleider“**  
 Mittwoch, 17. Januar 2018, 19.30 Uhr

**Wie Schule fundamental neu aufgebaut werden kann - Erleben statt Digitalisieren**  
 Montag, 5. Februar 2018, 19.30 Uhr

**Den Kindern die Zukunft erschließen - Von der Bedeutung einer gesunden Bildung für die Zukunft unserer Kultur**  
 Mittwoch, 28. Februar 2018, 19.30 Uhr

im Theatersaal der Freien Schule Glonntal

### Tag der offenen Tür am 10. März 2018

**10.00–12.00 Uhr**

Darbietungen aus dem Unterricht in der Aula

**12.00–16.00 Uhr**

- Klassenräume geöffnet, Schulführungen
- Filme aus unserem Schulleben
- Workshops für Kinder und Erwachsene
- Kaffee, Kuchen und Snacks

Freie Schule Glonntal

Glonntalstraße 13, 85625 Baiern,

Telefon: 08093-902290, [www.freie-schule-glonntal.de](http://www.freie-schule-glonntal.de)